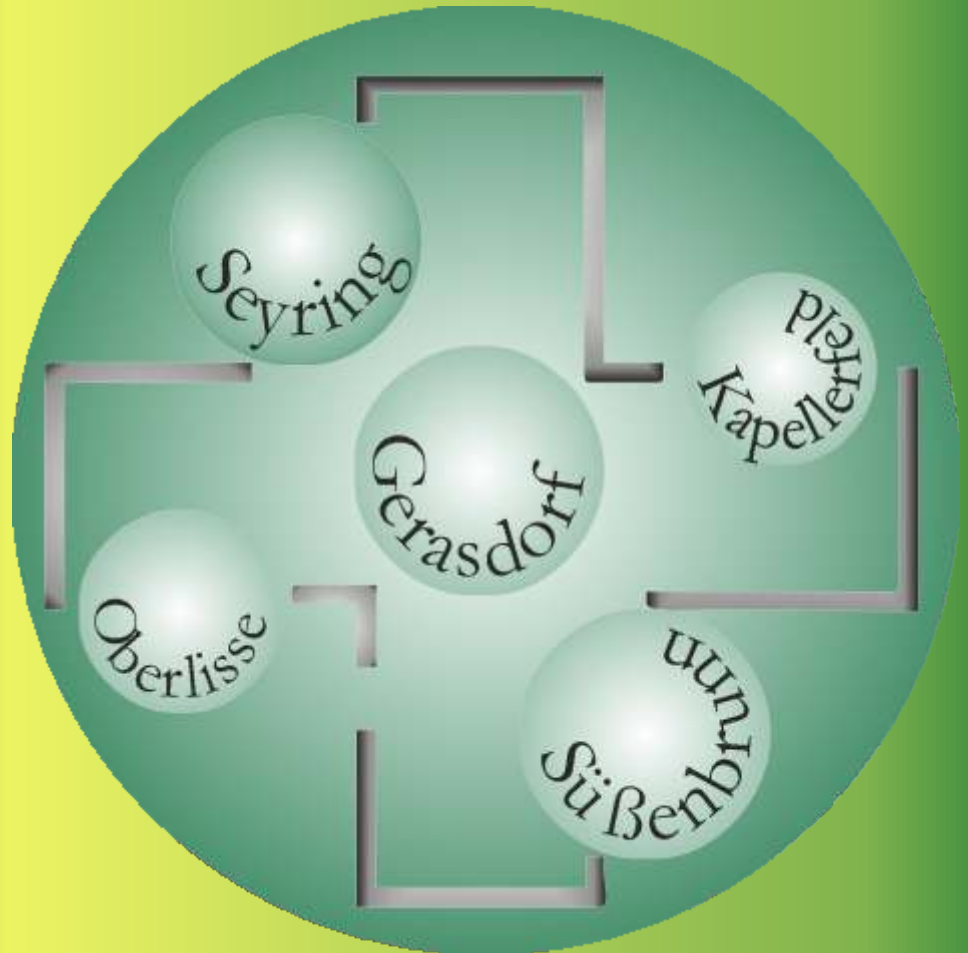


PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 08/09 2016



*Seht doch, wie gut und schön ist es,
wenn Brüder und Schwestern
miteinander
in Eintracht wohnen.*

Ps 133,1 [Ein Wallfahrtslied Davids.]



„Der Geist Gottes drängt uns!“ Packen wir es mutig miteinander an



Im Mai 2015 haben verschiedene internationale Reformbewegungen in unserer Kirche einen offenen Brief an den Bischof von Rom, Papst Franziskus, gerichtet.

Der Inhalt hat mich bezüglich unserer drei Pfarren angesprochen und spricht mir aus der Seele:

„Papst Franziskus, Ihre Vision von Kirche bewegt uns: eine Kirche in der Spur und im Geist Jesu nahe bei den Menschen, ihnen in Respekt und Offenheit verbunden, auf Augenhöhe, als echte Weggefährtin – zugewandt gerade jenen, die am Rand stehen und besonderer Solidarität bedürfen. Statt Gräben zu vertiefen, führen Sie zusammen. Statt zu urteilen, suchen Sie zu

verstehen. Statt Türen zu schließen, öffnen Sie Herzen.

Hier wird die Urform von Kirche, wie Jesus sie uns vorgelebt hat, endlich wieder spürbar. Papst Franziskus, Sie brauchen die Gemeinden, damit Ihre Vision von Kirche lebt. Ohne aktive Gemeinden fehlt Ihrer Vision das Fundament und die notwendige Kraft, Widerstände zu überwinden. Unsere Gemeinden sind die Zukunft der Kirche Jesu. Doch genau diese Gemeinden sind in ihrer Zukunft massiv bedroht. Unsere Bischöfe begegnen dem Priestermangel überall auf der Welt immer öfter mit der Zusammenlegung aktiver und lebendiger Pfarrgemeinden zu anonymen und unüberschaubaren Großstrukturen. Fusionieren scheint das Rezept der Stunde.

Doch in den neuen Pfarr-Großverbänden geht der persönliche Kontakt zu den Menschen verloren. Die Sakramente und die Priester entfernen sich immer weiter vom Alltag der KirchenbürgerInnen. Und wo die Quelle von Gemeinschaft, die Eucharistiefeier, immer seltener gefeiert wird, bleibt die „communio“ bald auf der Strecke.

Derweil sind Priester statt mit Seelsorge, mit Koordination und Verwaltung beschäftigt, sollen überall sein und sind dabei selbst nirgends mehr zu Hause. In solchen Gemeinden weht nicht der lebendige Atem Jesu, sondern herrscht Verunsicherung und eine begründete Angst vor Heimatverlust. Hier ist die Kirche nicht mehr nah bei den Menschen, sondern entfernt sich wissentlich von ihrer Basis. Wir, besorgte Priester und Diakone, SeelsorgerInnen und engagierte KirchenbürgerInnen in den Gemeinden dieser Welt, sind nicht länger bereit, diesen Weg mitzugehen.

Gemeinsam suchen wir nach neuen Wegen für eine Zukunft unserer Kirche mit lebendigen Gemeinden; mit Gemeinden, die jeden einladen – ohne Ausnahme. Und solche Wege gibt es! Längst wird in vielen Gemeinden vorgelebt, wie es anders gehen kann. Es sind Frauen und Männer, Ehepaare, Geschiedene und Wieder-verheiratete, Junge und Alte, die im Mittelpunkt Stehenden und die an den Rand Gedrängten – es sind engagierte Menschen, die dem Zusammenlegen ihrer Gemeinden zu immer größeren Einheiten Einhalt gebieten wollen.

Sie helfen durch persönlichen Einsatz, kraft ihrer Tauf-Berufung, die Priester in ihren wachsenden Aufgaben zu entlasten, um den Dienst der Gemeinde an den Menschen lebendig zu erhalten. Dort, wo es keinen Priester vor Ort mehr gibt, entwickeln sich kreative Lösungen, um den Zusammenhalt und die alltägliche Leitung ihrer Gemeinde zu sichern. Dabei sind vielfach Strukturen und Modelle entstanden, die tragen und von denen wir für die Zukunft lernen können. Noch gibt es viel Bereitschaft an der Basis, für eine erneuerte Kirche im Geist Jesu zu kämpfen.

Papst Franziskus, wir - Priester und Diakone, SeelsorgerInnen, KirchenbürgerInnen – brauchen Sie! Wir appellieren an Sie, den Weg frei zu machen für neue Wege und Formen des Gemeindelebens und deren Leitung! Etablieren wir eine Kultur der Mitverantwortung und Mitentscheidung in allen Strukturen unserer Kirche! Erinnern wir uns daran, wie Jesus Gemeinde verstanden und gelebt hat! Der Geist Gottes drängt uns. Packen wir es mutig miteinander an!“

Liebe Christinnen und Christen aus den mir anvertrauten Pfarren Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn!
Aus dem Inhalt des Briefes gibt es viele Möglichkeiten zu überlegen, welchen Weg wir künftig in unserer konkreten Situation – sprich Pfarrverband - mit Gottes Hilfe gehen könnten.

Euer Seelsorger Pfarrer Branko

LEBEN ALS CHRIST

Die Inhalte unseres Glaubens bekommen erst Fleisch und Blut, wenn sie gelebt, durchlitten und gefeiert werden. Keiner von uns ist Christ geworden weil er ein Sachbuch über christliches Leben gelesen hat. Was ansteckt ist das Leben des Christen als Vorbild. Das Füreinander da sein, sich um den Nächsten kümmern, gemeinsam feiern und arbeiten sollen andere ermutigen, es den Christen gleich zu tun. Dass es bei der Verschiedenheit der Charaktere und einem gesunden Selbst-Bewusstsein nicht immer leicht ist das ICH hintanzustellen, haben wir alle schon erfahren. Eine kurze Geschichte aus der jüdischen Überlieferung zeigt uns, wie wichtig eine funktionierende Gemeinschaft ist:

Das himmlische und das höllische Mahl

Ein Rabbi bat Gott: "Lass mich doch einmal einen Blick in den Himmel und in die Hölle tun!" Gott erfüllte seinen Wunsch und sandte seinen Propheten Elija als Führer. Er führte den Rabbi in eine große Halle. In der Mitte brannte ein Feuer unter einem Topf aus dem ein köstlicher Duft den ganzen Raum erfüllte. Um diese verheißungsvolle Speise waren Menschen versammelt und ein jeder hatte einen langen Löffel an seine Hände gebunden. Doch alle sahen hungrig und hilflos aus. Freudlos und missgünstig schauten sie mit leeren Augen vor sich hin. Denn die Löffel waren viel länger als ihre Arme, sodass sie damit den Mund nicht erreichen konnten.

Erschrocken ließ sich der Rabbi von diesem gespenstischen Ort wegführen.

Nun zeigte ihm der Prophet einen anderen Raum. Oder war es der gleiche? Alles sah genauso aus: der Kessel mit dem duftenden Gericht über dem Feuer, die Menschen mit den überlangen Löffeln an ihren Händen. Nein, es war nicht der gleiche Raum. Die Menschen aßen! Sie sahen glücklich, gesund, zufrieden und voller Leben aus. Herzliches Lachen erfüllte den Raum. Das musste das Paradies sein. Doch was machte den Unterschied aus? Die Menschen wandten sich einander zu und benützten den riesigen Löffel, um den Nachbarn zu füttern. Jeder blieb besorgt, dass der Andere satt wurde und so erhielt auch er selbst genug zu essen.

Eine ungewöhnliche Darstellung des Paradieses. Aber weist diese Geschichte nicht auf das wichtigste Gebot unseres Glaubens hin – die Liebe - die gelebte Nächstenliebe.

HK

ZUSÄTZLICHER PRIESTER

Mit 1. September kommt ein neuer Aushilfskaplan in unsere Pfarren.

MMag.DDr. Peter SCHIPKA ist Moderator und Generalsekretär der Österr. Bischofskonferenz und wird unsere Priester bei den Gottesdiensten unterstützen.



lich willkommen



Sie wollen mehr erfahren?

<http://www.bischofskonferenz.at/generalsekretaer/ddr.-peter-schipka>

miteinander



Jesus

könnte ich doch allen Menschen sagen, wie unaussprechlich groß deine barmherzige Liebe ist.

Würdest du eine schwächere, eine kleinere Seele finden als mich

- was mir zwar unmöglich scheint -, so hättest du dein Wohlgefallen daran, sie mit noch größeren Gnaden zu überhäufen, wenn sie sich nur mit vollem Vertrauen deiner unendlichen Barmherzigkeit überließe.

Aber warum soll ich danach verlangen, die Geheimnisse deiner Liebe mitzuteilen, Jesus, hast nicht du allein sie mich gelehrt? Kannst du sie nicht Auch den anderen offenbaren?

Ja, ich weiß, du kannst es und ich beschwöre dich, es zu tun.

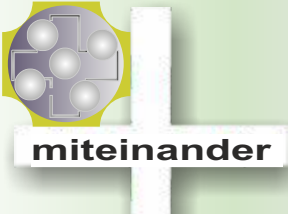
Gebet der Hl. Theresia vom Kinde Jesu



Allen, die gerecht handeln, hilf aus Barmherzigkeit mit dem, was du hast.

Sei nicht kleinlich, wenn du Gutes tust. Wende deinen Blick niemals ab, wenn du einen Armen siehst, dann wird auch Gott seinen Blick nicht von dir abwenden.

Tob 4,7



Pfarren Gerasdorf Seyring

Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in



Gerasdorf:

Lisa-Sophie Jäger
Julia Maria Luise Pelz
Miriam Sabrina Eisenrigler
Leonie Nicole Machoritsch
Dwayne Tieber
Andreas Norbert Christoph Zeinlinger

Seyring:

Sebastian Habegger

Den Bund der Ehe haben geschlossen
in Gerasdorf:

Sandra Kugler und Robert Christian Seidl

Michelle Sinl und Kevin Matiasovits



Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus

Gerasdorf:

Leopoldine Olsa
Pauline Brückler

Seyring:

Ernst Körmer



Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf
Di. bis Fr. 08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.

Süßenbrunn
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
unter 0676/363 70 77
Juli – August nur nach tel.
Vereinbarung

Seyring
Dienstag, 02.08. 2016
Dienstag, 06.09. 2016
von 11.30 – 13.30 Uhr

Die Pfarrkanzleien Gerasdorf und Seyring
sind von 8. – 19. August geschlossen.
In dringenden Fällen können Sie Pater Josip Sremic
unter der Tel. Nr. 0650 555549 erreichen.

Besonderheiten im August

Di	2	11.30 – 13:30 Seyring / Kanzleistunde i. Pfarrhof 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	3	17:15 Oberlisse / Euch.Anbetung 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
So	7	08:00 Oberlisse 09:10 Seyring / Sammlung für Pater ĆOCĐĬ ĆŃŃ ŃŃ 10:15 Gerasdorf / 10:15 Kapellerfeld
So	14	08:00 Oberlisse * / HL Messe mit Krankensalbung – anschließend Pfarrkaffee 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf * 10:15 Kapellerfeld
Mo	15	08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf 10:15 Kapellerfeld *
So	21	08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf / 10:15 Kapellerfeld Wir sammeln haltbare Lebensmittelspenden für die Le*O Erntedank-Aktion! Es sind in allen Kirchen Körbe für Ihre Spenden aufgestellt. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!
So	28	08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 09:30 Gerasdorf / FF Gebäude / Festmesse 140 Jahre 10:15 Kapellerfeld

* Sammlung für Pater Josip Sremic

Caritas-Augustsammlung am

So. 21. August 2016 in allen Kirchen!!

Diesmal werden ihre Spenden für die Hungersnot in Äthiopien
und im Südsudan für Hilfspakete verwendet – Danke!

Besonderheiten im September

So	4	09:10 Seyring / Festmesse mit Rosaliachor und anschließend Kirchweihfest 10:15 Gerasdorf / 10:15 Kapellerfeld 14:00 Oberlisse / Erntedankfestmesse und anschl. Speis und Trank, Hüpfburg u. Tombola
Di	6	11:30 – 13:30 Seyring / Kanzleistunde Pfarrhof 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	7	17:15 Oberlisse / Eucharistische Anbetung 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
Do	8	Buswallfahrt nach Maria Gugging! Abfahrt: Seyring 16:40 / Kapellerfeld 16.50 Gerasdorf 17:00 u. Oberlisse 17:05 18.00 Hl. Messe in der Lourdesgrotte!
Sa	10	16:00 Seyring / Jägermesse bei Hubertuskapelle 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	11	08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf / Erntedankfestmesse und anschl. Speis und Trank, Hüpfburg u. Tombola 10:15 Kapellerfeld 19:00 Oberlisse / Wortgottesdienst
So	18	08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf 10:15 Kapellerfeld / Erntedankfestmesse und anschl. Speis und Trank und Hüpfburg 19:00 Oberlisse / Wortgottesdienst

August		
Do	4	18:00 Hl. Messe
Sa	6	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	7	09:15 Hl. Messe
Do	11	18:00 Hl. Messe
Sa	13	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	14	09:15 Hl. Messe
Mo	15	09:15 Hl. Messe Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel Sammlung für Pater Josip Sremic
Do	18	18:00 Hl. Messe
Sa	20	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	21	09:15 Hl. Messe Caritas August-Sammlung
Do	25	18:00 Hl. Messe entfällt
Sa	27	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	28	09:15 Hl. Messe

September		
Do	1	17:00 Ministrantenstunde 18:00 Hl. Messe 19:00 Bibelrunde
Sa	3	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	4	09:15 Hl. Messe
Do	8	17:00 Ministrantenstunde Abendwallfahrt zur Lourdesgrotte 17:00 Abfahrt von der Kirche Süßenbrunn 18:00 Hl. Messe in der Lourdesgrotte
Sa	10	17:30 Rosenkranz 14:30 Kinderfest im Pfarrhof 18:00 Vorabendmesse
So	11	09:15 Hl. Messe
Do	15	17:00 Ministrantenstunde 18:00 Hl. Messe 19:00 Bibelrunde 20:00 öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung
Sa	17	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	18	09:15 Hl. Messe
Do	22	17:00 Ministrantenstunde 18:00 Hl. Messe
Sa	24	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse
So	25	Erntedankfest - Dirndlsonntag 09:15 Hl. Messe
Do	29	17:00 Ministrantenstunde

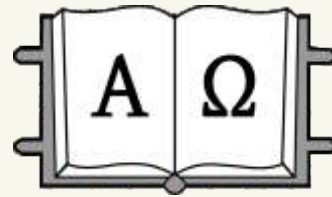
Pfarre Süßenbrunn

miteinander



*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen ist uns*

Gabriele Palfi
im 88. Lebensjahr



Wir gratulieren ♥ lichst

August

Helene Schirmer (87)
Hedwig Mencik (88)
Ludwig Maier (70)
Ferdinand Haselsteiner (85)
Helene Meyer (81)
Hubert Ruzicska (94)
Aloisia Valentin (81)
Josef Schmid (89)
Johann Hupprich (95)

September

Priscilla Balisi (91)
Hedwig Hauser (86)
Josef Wetzl (83)
Györgyne Bajnai (70)
Karl Hengl (75)
Friederike Gstöttner (70)
Maria Schultz (85)
Roman Steindl (70)
Friedrich Rettig (83)

Freud und Leid in Süßenbrunn



miteinander

Pfarre Süßenbrunn

Einladung zur Abendwallfahrt

Donnerstag, den 8. September zur Lourdesgrotte

bei Klosterneuburg anlässlich des Beginnes des neuen Arbeitsjahres:
17.00 Uhr Abfahrt von der Kirche Süßenbrunn; 18.00 Uhr hl. Messe in der Lourdesgrotte.
Anmeldung in der Sakristei bzw. in der Pfarrkanzlei (Tel. 0676/363 70 77).

Einladung zum Kinderfest – Süßenbrunn

Samstag, den 10. September

um 14.30 Uhr im Pfarrhof

1220 Wien, Süßenbrunner Platz 9

Wir laden alle Kinder mit ihren Verwandten und Freunden zu einem fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß (Spielestationen, Luftburg, Schätzspiel) herzlich ein.



Einladung zum Erntedankfest – Süßenbrunn

Sonntag, den 25. September 2016 um 09.15 Uhr

Feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Erntegaben. Anschließend Frühschoppen und gemütliches Beisammensein im Pfarrhof mit Musik. Für Speis und Trank ist gesorgt (hausgemachte Mehlspeisen). Tombola wie all die Jahre – für Tombola Spenden sind wir sehr dankbar. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit, und sofern Sie es gerne tun wollen, in Tracht zum Gottesdienst zu kommen, da wir diesen Sonntag als Dirndlsonntag begehen wollen.



Anmeldung zur Erstkommunion 2017 – Süßenbrunn

Kinder, die im Bereich der Pfarre Süßenbrunn wohnen und die 2. Volksschulklasse besuchen, laden wir gemeinsam mit ihren Eltern am **Sonntag, den 2. Oktober 2016 zur Familienmesse um 09.15 Uhr** ein.

Nach dem Gottesdienst können Sie ihr Kind zur Erstkommunion in der Kirche anmelden.



Anmeldung zur Firmung 2017 - Süßenbrunn

Liebe Jugendliche!
Was durch die Taufe zwischen Mensch und Gott angefangen hat, soll durch die Firmung bestätigt werden. Bist du bereit, den durch die Taufe begonnenen Weg mit Gott weiter zu gehen? Dann besteht in der Pfarre Süßenbrunn die Möglichkeit sich auf die Firmung vorzubereiten.



Am **Sonntag, den 2. Oktober 2016** kannst du dich im Anschluss an die **Familienmesse um 09.15 Uhr** in der Kirche anmelden.

Wer an der Firmvorbereitung teilnehmen will, soll im Jahr 2017 das 14. Lebensjahr vollendet haben - Geburtsjahrgang 2003 und älter, oder die 4. Klasse HS/AHS besuchen – und darf nicht vom Religionsunterricht abgemeldet sein.



HL. ROSALIA - KIRCHWEIH in SEYRING

WIR LADEN EIN

Vor 330 Jahren - im Jahr 1686 - wurde unsere Kirche erstmals urkundlich erwähnt.

Zum **Patrozinium** feiern wir daher am
4. September um 09.10 Uhr
die **Festmesse mit dem Rosalia-Chor.**



miteinander

Anschließend laden wir zum Kirchweihfest mit Frühschoppen in das Dorfwirtshaus ein. Es spielt eine Bläsergruppe der **WIENER LINIEN**, unser Wirt versorgt uns mit Speis und Trank und die Seyringer Bäuerinnen verwöhnen alle mit köstlichen Mehlspeisen.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch bei Gottesdienst und fröhlicher Kirchweihfeier.

Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

Montag 18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.
Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Mittwoch 17:30 Oberlisse / Rosenkr. 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rosenkr.
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf 10:15 Kapellerfeld Wortgottesdienst 18:30 Oberlisse Winterzeit 19:00 Oberlisse Sommerzeit

Der PGR Seyring



Buswallfahrt nach Maria Gugging!

Abfahrt: 16:40 Seyring
16:50 Kapellerfeld
17:00 Süßenbrunn
17:00 Gerasdorf
17:05 Oberlisse
18:00 Hl. Messe in der Lourdesgrotte!

TANZKREIS
GERASDORF
„drah di um“

Mittwoch 07.09. 2016 im
Pfarrsaal Oberlisse um 19:30 Uhr



Mutter-Kind-Treff
Gerasdorf
im Pfarrhof
jeden **Dienstag**
ab **13. 09.2016**
15:30 - 17:00 Uhr

Seyring:
Krabbelgruppe
Flohhafen ab Sept.
jeden **Dienstag**
09:00 - 11:00 Uhr
im Pfarrhof

Senioren
Gerasdorf:
Jeden **Mittwoch**
ab **07.09.2016**
13:00 Uhr
Arch. Heide-Marie Zak
0664 8971836

Seyring:
Pfarrkaffee
Mittwoch **14.09.2016**
15:00 Uhr
Kapellerfeld:
Mittwochkaffee
Mittwoch **21.09.**
15:00 Uhr

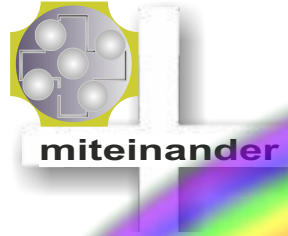
Handarbeits-
Bastel-Treffen
Seyring:
ab **Montag 05.09.**
14:00 - 17:00 Uhr

Änderungen und Besonderheiten
sind im Pfarrkalender ersichtlich!

66. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Alle:
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT64 4300 0350 0568 0000
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
DVR; GD 0029874(1746) DVR; SÜ 0029874(12122) DVR; SY 0029874(10914)
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@tmo.at
Print: www.druck-seitz.at



NEUANFANG

Noch genießt ihr die Ferien. Doch schon bald beginnt ein neues Schuljahr. Vielleicht sogar eine neue Schule, neue Lehrer, neue Schulfreunde. Da ist es sicher nicht leicht eine Gemeinschaft zu bilden, den anderen zu akzeptieren mit all seinen noch unbekanntem Eigenschaften. Die folgende Geschichte zeigt euch, wie aus noch so großer Verschiedenheit eine Einheit entstehen kann.

Die Geschichte vom Regenbogen

Einmal, vor langer, langer Zeit, fingen die Farben auf der Welt einen Streit an. Jede behauptete die Wichtigste und Nützlichste zu sein.

Grün sagte: „Ganz klar, dass ich die wichtigste Farbe bin. Ich bin das Symbol des Lebens und der Hoffnung. Schaut euch nur um, ich komme in der Natur am häufigsten vor“.

Blau unterbrach: „Du denkst nur an die Erde, aber sieh einmal den Himmel und das Meer an. Das Wasser ist die Grundlage des Lebens und der Himmel gibt Raum und Frieden“.

Gelb kicherte: „Ihr seid alle so furchtbar ernst. Ich bringe Lachen und Fröhlichkeit in die Welt. Die Sonne ist gelb, der Mond ist gelb, die Sterne sind gelb. Jedes mal, wenn man eine Sonnenblume betrachtet, beginnt die Welt zu lächeln“.

Orange begann als nächste ihr Eigenlob zu singen: „Ich bin voll Gesundheit und Kraft. Ich mag wohl selten vorkommen aber ich bin wertvoll. Ich trage die meisten Vitamine. Denkt nur an Karotten und Orangen. Und wenn ich bei Sonnenaufgang oder Untergang den Himmel fülle, ist meine Schönheit unübertroffen“.

Rot konnte es nicht länger aushalten. Es schrie heraus: „Ich bin der Herrscher über euch alle, das Blut! Ich bin die Farbe der Gefahr, der Leidenschaft und der Liebe, die rote Rose und der rote Mohn!“

Violett sprach viel ruhiger als alle anderen, jedoch nicht weniger entschlossen: „Denkt an mich. Ich bin die Farbe der Mystik. Ich stehe für Denken und Überlegen, Zwielflicht und tiefes Wasser. Ihr braucht mich als Gleichgewicht und Gegensatz für das Gebet und den inneren Frieden.“

Ihr Streit wurde immer lauter, als ein plötzlicher Blitz aufzuckte, Donner rollte und es begann unbarmherzig zu regnen. Ängstlich kauerten sich die Farben zusammen. Da sprach der Regen: „Ihr närrischen Farben, was streitet ihr. Wisst ihr nicht, dass Gott euch alle für einen bestimmten Zweck gemacht hat, einzigartig und verschieden? Er liebt euch alle. Reicht euch die Hände, wir werden euch in einem großen Bogen über den Himmel spannen damit ihr in Frieden zusammenleben könnt. Ein Versprechen, dass ER bei euch ist“.

Und wann immer Gott die Welt mit einem ausgiebigen Regen gewaschen hat, setzte er den Regenbogen an den Himmel, damit wir daran denken – Er will, dass wir alle einander schätzen und lieben.

Gedächtnis spielend trainieren - Gesundheit und Lebensqualität für Körper, Geist und Seele

LIMA steht für "Lebensqualität im Alter" und ist ein Trainingsprogramm für Frauen und Männer ab 55, die ihre körperliche und geistige Fitness für lange Zeit erhalten möchten. Dieses kombinierte Programm entwickelte sich aus den Erkenntnissen der Gehirnforschung und enthält unter anderem ein gezieltes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Mit viel Abwechslung, Spaß und Lachen wollen wir gemeinsam aktiv in der Gruppe Körper, Geist und Seele fit halten, Stress abbauen, soziale Netzwerke knüpfen, sowie Merk- und Konzentrationsfähigkeit verbessern.

Termine:

Kostenlose Schnupperstunde:

Di 27. Sept. 2016 von 09.00-11.00 Uhr

Kurs: 11., 25. Okt.- 8., 22. Nov.- 6., 20. Dez. 2016

jeweils 09:00 -11:00 Uhr

Der Kurs kostet dann inkl. Unterlagen € 45,-

Ort: Pfarrheim 2201 Gerasdorf Kirchengasse 1

LIMA-TrainerInnen: Peter F. Grünstetter 0664/307 18 01; Martina Velicky 0669/192 23 380